



21. Juli 2010 | Biodiversität

Kibag lehnt Umweltexpertise ab



Der Fall um die von der Kibag geplante Luxus-Uferüberbauung in den wertvollen Naturbuchten in Nuolen ([naturschutz.ch berichtete](#)) geht in eine neue Runde. Die Pläne verstossen mehrfach gegen geltendes Schweizer Recht, so ist zum Beispiel die Aufschüttung von Seen und der Ufervegetation in der Schweiz verboten.

Nachdem die Kibag die Durchführung eines runden Tisches zur Besprechung der

Naturschutzanliegen abgelehnt hatte, bot die Landschaftsschutzorganisation Ripa Inculta! an, eine objektive Umweltexpertise zu finanzieren. Um diese Expertise durchzuführen, müssen die Wissenschaftler die Nuoler Bucht betreten können. Diesen Zugang hat die Kibag aber schriftlich verwehrt.

Der Anwalt der beiden in diesem Fall engagierten Organisationen Nuolen natürlich! und Ripa Inculta! hat beim Regierungsrat des Kantons Schwyz um die Möglichkeit gebeten, in die Konzessionen zum Kiesabbau in Nuolen und Tuggen einsehen zu können. Diese Einsichtnahme hat der Regierungsrat nun abgelehnt. Es stellt sich die Frage, warum die Bevölkerung nicht wissen darf, zu welchen Bedingungen und mit welchen Auflagen die Kibag den Kiesabbau am Zürichsee betreibt.

Ripa Inculta!

Von Nora · · [Kommentar senden](#)

Tags: [Kibag](#), [Nuolen](#), [Ripa Inculta](#), [Umweltexpertise](#), [Umweltverträglichkeitsprüfung](#)



Diskussion

Kommentar senden zum Artikel "Kibag lehnt Umweltexpertise ab"

Name *

E-mail *

Website

Kommentar



Links zum T

[Eine vollständige Linkliste finden S](#)



Von uns empfohlene Anlässe

- 15 April:* Ausstellung "Wildnis - wo der Bär zuhause ist"

- 29 Mai:* Tag der offenen Biohöfe

- 2 Juni:* Exkursionen zum Biodiversitätsjahr

- 2 Juli:* Pro Natura Kino-Openairs 2010

- 27 Juli:* Wissen-, Such- & Gewinnspiel mit "Schatzkammer Natur"

Die Top 3-Links

- BeobachterNatur – das neue Schweizer Natur-Portal
- faircustomer.ch – dein Online-Shop für faire und grüne Produkte

- routeRANK
